

Die Buchbesprechung

# Schaurig schöne Vampirgeschichten

Fran Henz: „Ganz schön bissig“

## Von Antje Engelmann

Wann muss ein Vampir zum Zahnarzt und gibt es überhaupt Zahnärzte für Vampire? In „Nocturno“ von Inez Corbi, einer von 33 spannenden Geschichten zum Thema Vampire, wird dieser Sache auf humorvolle Weise auf den Grund gegangen. Der Sammelband des Schreiblust-Verlages enthält ein breites Spektrum an Erzählungen über Blutsauger aller Arten von verschiedenen Autoren.

„In Weiß wie Schnee, rot wie Blut“ von der gebürtigen Soltau-Autorin Andrea Sondermann versucht diese einen liebenswerten Vampir aufs Papier zu bannen und damit die Geburt eines neuen Romans in Gang zu setzen.

Das Buch enthält neben unterhaltsamen auch sehr schaurige und gruselige Geschichten. In „Blutmilch“ von Eva Markert erzählt eine Mutter von ihrem ewigen Vampirsäugling und dessen wundersame Erlösung.

Die Geschichte „Massenhaltung“ von Jens Behn zeigt eine düstere Zukunftsvision: Vampire als menschliches Phänomen mit einer seltenen Stoffwechselerkrankung werden in Ställen gehalten, denn eines ihrer Körperenzyme dient im Jahre 2049 als Basisstoff für ein neues begehrtes Rauschmittel. Dass derartige

Experimente aus dem Ruder laufen lässt sich erahnen...

Nach der Lektüre dieser spannenden Anthologie ist höchste Vorsicht geboten, denn wenn sie nicht gestorben sind, dann beißen sie noch heute.

Antje Engelmann ist Leiterin der Fahrbücherei des Landkreises Soltau-Fallingb. b. Soltau.



## Infobox

Fran Henz (Herausgeber): „Ganz schön bissig“, Vampirgeschichten, 327 Seiten, Schreiblust-Verlag, 2009, 10,90 Euro